

**ZA4884**

**Flash Eurobarometer 248**  
**(Towards a safer use of the Internet for children in the EU –**  
**a parents' perspective)**

**Country Specific Questionnaire**  
**Austria**

# PARENTS OF CHILDREN BETWEEN 6-17

---

**Q0. Wie viele Kinder, für die Sie verantwortlich sind, gibt es in Ihrem Haushalt, die zwischen 6 und 17 Jahren alt sind?**

- Notieren .....
- Keine ..... 00
- WN/KA ..... 99

**Q1. Wenn Sie an das Kind im Alter zwischen 6 und 17 denken, dessen Geburtstag am nächsten am Datum dieses Interviews liegt (also der nächste Geburtstag, der ansteht), ist das ein Junge oder ein Mädchen?**

- Ein Junge ..... 1
- Ein Mädchen ..... 2

**Q2. Wie alt ist dieses Kind?**

- [ ] [ ] Jahre alt

**Q3. Wie oft nutzen Sie das Internet (egal von welchem Ort aus)?**

- Mehrmals am Tag ..... 1
- Jeden Tag (täglich) ..... 2
- Mehrmals in der Woche ..... 3
- Einmal in der Woche ..... 4
- Mehrmals im Monat ..... 5
- Einmal im Monat ..... 6
- Seltener ..... 7
- Niemals ..... 8
- [WN/KA] ..... 9

## RISKS PERCEPTION & INVOLVEMENT

**[AN ALLE]**

**Q5. Nutzt Ihr Kind Ihres Wissens nach von irgendwo das Internet?**

- Ja ..... 1
- Nein ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

**[FRAGE Q5A STELLEN, WENN "JA" Q5=1, , SONST ZU Q8]**

**Q5A. Wo hat Ihr Kind Ihres Wissens nach Zugang zum Internet? Bitte zählen Sie alle Orte auf, von denen Sie wissen, dass er/sie von dort aus Zugang zum Internet hat.**

*(VORLESEN 1-9 - DANN DIE GENANNTEN ANTWORTEN AUSWÄHLEN - MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)*

- Von seinem/ihrer eigenen Computer zu Hause..... 1
- Vom familieneigenen Computer zu Hause ..... 2
- In der Schule ..... 3
- In einem Internet Café..... 4
- Bei Freunden zu Hause ..... 5
- In einer Bücherei/ anderen öffentlichen Einrichtungen..... 6
- Woanders ..... 7
- [WN/KA]..... 9

**[NUR FRAGEN WENN ANTWORT “1” ODER “2” IN Q5A, SONST WEITER MIT Q7]**

**Q6. Wenn Ihr Kind das Internet von zu Hause aus nutzt, was machen Sie dann normalerweise?**

- Immer ..... 4
  - Sehr oft ..... 3
  - Nicht sehr oft ..... 2
  - Nie ..... 1
  - [WN/KA]..... 9
- A. Sie stellen sicher, dass Sie in der Nähe sind, wenn Ihr Kind online ist ..... 1 2 3 4 9
- B. Sie sitzen bei Ihrem Kind, wenn es ins Internet geht ..... 1 2 3 4 9
- C. Sie sprechen mit Ihrem Kind darüber, was es online macht oder gemacht hat bzw. fragen es danach ..... 1 2 3 4 9
- D. Sie prüfen am Computer, welche Seiten Ihr Kind besucht hat ..... 1 2 3 4 9
- E. Sie prüfen die Nachrichten im E-Mail Account/Instant Messaging Programm Ihres Kindes ..... 1 2 3 4 9
- F. Sie überprüfen, ob Ihr Kind ein Profil auf einer “social networking”-Seite/einer Online Community hat ..... 1 2 3 4 9

**[NUR FRAGEN WENN ANTWORT JA IN Q5]**

**Q7. Wenn Ihr Kind online ist, gibt es dann Dinge die es nicht machen darf?**

*[OFFENE FRAGE NICHT VORLESEN, NUR CODIEREN MEHRFACHANTWORTEN SOLLEN ERFASST WERDEN]*

- Keine Beschränkungen ..... 1
- Viel Zeit damit verbringen, sich online mit Menschen zu unterhalten, die sie im wahren Leben nicht kennen ..... 2
- E-Mails nutzen ..... 3
- Instant Messaging Tools nutzen ..... 4
- Chat Räume nutzen ..... 5
- Ein Profil in einer Online Community erstellen ..... 6
- Bestimmte Webseiten besuchen..... 7
- Musik herunterladen/abspielen ..... 8

- Filme herunterladen/abspielen ..... 9
- Spiele herunterladen/spielen ..... 10
- Onlineshopping..... 11
- Persönliche Daten herausgeben ..... 12
- ANDERE (bitte aufnehmen) ..... 13
- [WN/KA]..... 99

**Q7A. Manche Eltern beschränken Aktivitäten im Internet, während andere ihren Kindern mehr Aktivitäten erlauben. Ich werde nun Aktivitäten auflisten und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dies erlauben oder nicht.**

*[EINE ANTWORT JE ZEILE]*

- Erlaubt ..... 1
  - Nicht erlaubt ..... 2
  - [WN/KA]..... 9
- 
- A. Viel Zeit online verbringen ..... 1 2 9
  - B. Sich mit Menschen unterhalten, die sie im wahren Leben nicht kennen ..... 1 2 9
  - C. E-Mail/ Instant Messaging Tools nutzen ..... 1 2 9
  - D. Chat Räume nutzen..... 1 2 9
  - E. Ein Profil in einer Online Community erstellen ..... 1 2 9
  - F. Bestimmte Webseiten besuchen..... 1 2 9
  - G. Musik, Filme, Spiele runterladen/spielen ..... 1 2 9
  - H. Onlineshopping ..... 1 2 9
  - I. Persönliche Daten herausgeben ..... 1 2 9

**[AN ALLE]**

**Q8. Hat Ihr Kind ein eigenes Handy?**

- Ja, ein Handy ohne Internet-Zugang..... 1
- Ja, ein Handy mit Internet-Zugang ..... 2
- Ja, aber ich bin mir nicht sicher, ob es einen Internet-Zugang hat..... 3
- Nein ..... 4
- [WN/KA]..... 9

**[AN ALLE]**

**Q9. Wie besorgt sind Sie, dass, wenn Ihr Kind das Internet oder das Handy nutzt, er/sie ...**

- Sehr besorgt..... 1
- ziemlich besorgt..... 2
- eher nicht besorgt ..... 3
- überhaupt nicht besorgt..... 4

- - [WN/KA] ..... 9
- - [nicht zutreffend]..... 8
  
- A. online persönliche/private Informationen weitergeben könnte? ..... 1 2 3 4 8 9
- B. sexuelle/ eindeutig gewalttätige Abbildungen im Internet sehen könnte?..... 1 2 3 4 8 9
- C. online von anderen Kindern schikaniert werden könnte? ..... 1 2 3 4 8 9
- D. sexuelle/eindeutig gewalttätige Abbildungen über das Handy sehen könnte? ..... 1 2 3 4 8 9
- E. über das Handy von anderen Kindern schikaniert werden könnte?..... 1 2 3 4 8 9
- F. Informationen über Selbstverstümmelung, Selbstmord oder Magersucht erhalten könnte?1 2 3 4 8 9
- G. sich eventuell von anderen Menschen isolieren könnte, wenn sie/er zu viel Zeit online  
verbringt? ..... 1 2 3 4 8 9
- H. ein Opfer von "Online Grooming" (=Pflegen von Kontakten mit Kindern mit sexuellen  
Absichten) werden könnte? (Damit ist gemeint, dass jemand absichtlich versucht, eine  
freundschaftliche und emotionale Verbindung zu einem Kind über das Internet  
aufzubauen, um somit die Hemmschwelle des Kindes für sexuellen Missbrauch zu senken) 1 2 3 4 8 9

**[NUR FRAGEN, WENN ANTWORT "1" ODER "2" IN Q5A]**

**Q10. Ist auf dem Computer - den Ihr Kind zu Hause benutzt - irgendeine der folgenden Software installiert?**

*[EIN ODER MEHRERE ANTWORTEN WÄHLBAR]*

- Filtersoftware (blockiert bestimmte Webseiten/Aktivitäten) ..... 1
- Kontrollsoftware (speichert den Verlauf / was sie online machen) .... 2
- Nein, keine von diesen ..... 3
- [WN/KA]..... 9

**[NUR FRAGEN, WENN Q10=3]**

**Q11. Warum haben Sie sich entschieden, keine Filter- oder Kontrollsoftware zu verwenden?**

- Glaube nicht an ihre Wirksamkeit ..... 1
- Weiß nicht, wie ich darauf zugreifen kann / sie benutzen kann..... 2
- Kein Bedarf, ich vertraue meinem Kind in Bezug auf das Internet ..... 3
- Andere ..... 4
- [WN/KA]..... 9

**[ALLE FRAGEN, DIE IN Q5 MIT JA GEANTWORTET HABEN]**

**Q12. Hat Ihr Kind Sie jemals bezüglich einer Situation im Internet um Hilfe gebeten, mit der es nicht zurecht gekommen ist?**

- Ja ..... 1
- Nein ..... 2
- [WN/KA]..... 9

**[NUR FRAGEN, WENN "JA", Q12=1]**

**Q13. In welcher Situation hat Ihr Kind Sie um Hilfe gebeten:**

*[NICHT VORLESEN MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH GENANNT ANKREUZEN]*

- Bei einem technischen Problem (z. B. ein Virus) ..... 1
- Als es online belästigt wurde ..... 2
- Bei der Suche nach Informationen ..... 3
- Als es online schikaniert wurde ..... 4
- Als es von Fremden online kontaktiert wurde ..... 5
- Als es online sexuelle oder eindeutig gewalttätige Bilder gefunden  
hat ..... 6
- Etwas anderes ..... 7
- [WN/KA]..... 9

## **AWARENESS OF SAFETY MEASURES**

**[AN ALLE]**

**Q14. Welche der folgenden Maßnahmen würde Ihrer Meinung nach zu einem sichereren und effektiveren Gebrauch des Internets für Ihr Kind beitragen?**

*[EINE ANTWORT PRO ZEILE]*

- würde dazu beitragen..... 1
  - würde nicht dazu beitragen ..... 2
  - [WN/KA]..... 9
- 
- A. Mehr/bessere Aufklärung und Anleitung über die Nutzung des Internets in Schulen ..... 1 2 9
  - B. Mehr / bessere Informationen und Ratschläge für Eltern über Webseiten, die Kinder nutzen . 1 2 9
  - C. Für Eltern organisierte Kurse von NGOs, der Regierung, regionalen Behörden ..... 1 2 9
  - D. Bessere Verfügbarkeit / Leistung von Kontrollsoftware ..... 1 2 9
  - E. Strengere Regulierungen für Firmen, die Online-Inhalte und Online-Services erstellen..... 1 2 9
  - F. Mehr aufmerksamkeitssteigernde Kampagnen über Onlineriesiken ..... 1 2 9
  - G. Kontaktstellen, bei denen Eltern und Kinder individuelle Beratung darüber erhalten, wie sie  
das Internet sicher nutzen können..... 1 2 9

**[AN ALLE]**

**Q15. Woher bekommen Sie Ihre Informationen und Beratung über Sicherheitstools und sicheren Gebrauch des Internets?**

- Ja ..... 1
  - Nein ..... 2
  - [WN/KA]..... 9
- 
- A. Von der Schule Ihres Kindes..... 1 2 9

B. Aus TV, Radio, Zeitungen, Zeitschriften .....	1 2 9
C. Von Internet Service Providern .....	1 2 9
D. Von der Regierung, regionalen Behörden .....	1 2 9
E. Von Vereinen/Organisationen, die sich mit mehr Sicherheit im Internet beschäftigen .....	1 2 9
F. Von verschiedenen Internet-Webseiten .....	1 2 9
G. Von der Familie und Freunden .....	1 2 9
H. ANDERE .....	1 2 9

**[AN ALLE]**

**Q16. Wo oder wem würden Sie illegale Inhalte melden (z.B. Material über Kindesmissbrauch)?**

*(ZEILE FÜR ZEILE VORLESEN - MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)*

- Ja .....	1
- Nein .....	2
- [WN/KA] .....	9
A. Polizei .....	1 2 9
B. Hotlines (z.B. STOPLINE) .....	1 2 9
C. Gemeinnützige Organisationen, Verbände .....	1 2 9
D. ANDERE .....	1 2 9

**D1. Geschlecht**

*[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]*

- [1] ..... Männlich
- [2] ..... Weiblich

**D2. Wie alt sind Sie bitte?**

- [ ][ ] Jahre alt
- [00] ..... [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?**

*[TRAGEN SIE DAS ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUDBILDUNG BEENDET WURDE EIN]*

- [ ][ ] ..... Jahre alt
- [ 00 ] ..... [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUDBILDUNG]
- [ 0 1 ] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUDBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [ 9 9 ] ..... [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...**

*[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]*

**- Selbständig**

→ i.e. :	- Landwirt, Forstwirt, Fischer .....	11
	- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker .....	12
	- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...).....	13
	- Manager eines Unternehmens.....	14
	- sonstiges.....	15

**- Angestellter**

→ i.e. :	- Freiberufler (Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...).....	21
	- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management.....	22
	- Mittleres Management.....	23
	- Beamter.....	24
	- Büroangestellter.....	25
	- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.).....	26
	- sonstiges.....	27

**- Arbeiter**

→ i.e. :	- Supervisor / Vorarbeiter ( Teamleiter etc.).....	31
	- Arbeiter .....	32
	- Ungelernter Arbeiter.....	33
	- sonstiges.....	34

**- Nicht berufstätig**

→ i.e. :	- Hausfrau / Hausmann .....	41
	- Student (Vollzeit) .....	42
	- Rentner / Pensionist .....	43
	- Auf Arbeitssuche .....	44
	- sonstiges.....	45
	- [Verweigert] .....	99

**D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...?**

-	Großstadt .....	1
-	Klein- oder Mittelstadt.....	2
-	Ländliche Gegend.....	3
-	[Verweigert] .....	9